

Perioperative Medizin. Chirurgie ist mehr als Operieren!

Wolfgang Schwenk, Stephan M. Freys, Jörg C. Kalf (Hrsg.): Thieme 2017, 568 S., 131 Abb., ISBN 9783131772916, 199,99 Euro

Eine Operation beginnt schon bei Indikationsstellung. Bereits zu diesem Zeitpunkt muss die Vorbereitung geplant werden. Sie ist eine interdisziplinäre Maßnahme und sollte schon vor der stationären Aufnahme beginnen. Von der interprofessionellen Vorbereitung des Patienten hängt auch das Ergebnis der Operation ab. Es wird eine gute Kooperation verschiedener Fachbereiche wie Internist, Anästhesie, Pflege und Physiotherapie verlangt. Bei demographisch steigendem Lebensalter und zunehmenden relevanten Komorbiditäten hat die multimodale Vorbereitung des Patienten einen immer höheren Stellenwert, um auch ein bestmögliches Behandlungsergebnis zu erzielen. Aber auch die perioperativen Gefahren und Maßnahmen sowie die Nachbehandlung spielen eine große Rolle. Die Koordination obliegt dem Chirurgen, dem dieses Buch ein solides Grundwissen über die perioperative Medizin vermitteln will.


An diesem gebundenen Buch mit 568 Seiten und 131 Abbildungen, das von der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie unterstützt wurde, haben über 100 Vertreter der multiplen Fachdisziplinen mitgewirkt, um so die komplexe perioperative Medizin fachkompetent darzustellen. Die Kontaktadressen der Autoren sind aufgeführt, sodass der Leser für weitere Nachfragen eine Anlaufstelle hat. Tabellen, farblich abgesetzte Merksätze und Warnhinweise unterstützen die gute Übersichtlichkeit. Die 10 Kapitel sind zwar oben und seitlich farblich abgesetzt und dadurch rasch auffindbar, aber leider ohne Hin-

weis zur Farbgebung im Inhaltsverzeichnis.

Das Werk beginnt mit der allgemeinen präoperativen Risikoeinschätzung unter Berücksichtigung der Begleiterkrankungen, wobei auch auf diverse Scores eingegangen wird. Danach erläutern die Autoren zunächst die allgemeine, dann die Besonderheiten der fachspezifischen Vorbereitung des Patienten. Auch intraoperative Maßnahmen wie Prophylaxen, Temperaturregelung, Anästhesie und Schmerztherapie werden ausführlich beleuchtet. Neben der allgemeinen postoperativen Behandlung wird die vielseitige Diagnostik und Therapie von lokalen und allgemeinen Komplikationen umfassend abgehandelt. Ein Kapitel widmet sich speziellen Patientengruppen wie junge, schwangere, adipöse und alte Patienten sowie besonderen Konstellationen wie Abhängigkeit, Palliativmedizin, multiresistente Keime. Abschließend geben die Autoren umfassende Hilfen zur Organisation und Struktur des perioperativen Managements sowie Reflektionen zur Interaktion zwischen Arzt und Patient sowie zur interdisziplinären Kooperation. In jedem Kapitel finden sich Literaturhinweise. Ein ausführliches Inhaltsverzeichnis rundet das Werk ab.

Im eRef thieme ist das gesamte Buch mit einem individuellen Passwort digital hinterlegt, sodass man auch am Rechner raschen Zugriff auf den Inhalt hat. Der Zugang zu den Online-Materialien ist nur für den Gebrauch durch den Käufer gestattet. Eine Weitergabe von Passwörtern ist nicht erlaubt und kann rechtliche Schritte nach sich ziehen.



Beim Lesen dieses umfassenden Buchs wird dem Leser vor Augen geführt, dass gute Chirurgie mehr erfordert als nur „handwerkliches“ Geschick. Während in den meisten Lehrbüchern die Operationstechniken im Vordergrund stehen, beschäftigt sich dieses Buch mit allen Aspekten der perioperativen Medizin beginnend mit der umsichtigen Vorbereitung des Patienten. Die Herausgeber sehen es als zentrale Aufgabe des verantwortlichen Chirurgen, die perioperativen Bemühungen zu koordinieren. Dies ausführliche Werk vermittelt dazu nicht nur dem jungen Arzt die nötigen Kenntnisse, um die Komplexität um eine Operation herum zu verstehen und zu beherrschen und das Gelingen der Behandlung sicherzustellen. „Chirurgie ist mehr als Operieren!“ 

Sabine Mai, Kassel